

Was ist koscher?

Die Speisevorschriften im Judentum



Besteck mit eingraviertem „M“ für „milchige“ Speisen.

Zum Vortrag mit anschließendem Imbiss sind Sie herzlich eingeladen!

Was bedeutet das Wort „koscher“? Und warum essen in der ganzen Welt gesetzestreue Jüdinnen und Juden nur koschere Speisen? Prof. Ahren wird in seinem Vortrag auf diese und andere Fragen rund um das Thema „Was ist koscher?“ eingehen. Zum Beispiel: Welche Quellen bilden die Grundlage für die Kaschrut, die Speisevorschriften im Judentum? Welche Besonderheiten hat man bei der Einrichtung einer koscheren Küche zu beachten? Was bedeutet rituelles Schächten? Alle Aspekte werden fachkundig und allgemeinverständlich erörtert.

Vortrag von
Prof. Dr. Yizhak Ahren, Köln

Sonntag, 10. April 2011, 15 Uhr

LVR-Kulturhaus
Landsynagoge Rödingen
Mühlenend 1
52445 Titz-Rödingen
www.synagoge-roedingen.lvr.de

**Eintritt 3,- Euro
(inkl. Imbiss sowie Besichtigung der
Gebäude und der Dauerausstellung)**

Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität beschränkt ist.

Prof. Dr. Yizhak Ahren arbeitet als Psychologe an der LVR-Anna-Freud-Schule und lehrt an der Universität Köln. Als aktives Mitglied der Synagogen-Gemeinde Köln und ausgewiesener Experte der jüdischen Religion wirkt er ehrenamtlich als Tora-Lehrer. Auch in zahlreichen Veröffentlichungen vermittelt er Wissen über die jüdische Religion, so zuletzt in dem Buch „Verknüpfungspunkte. Warum gerade dieser Psalm?“ (2010).

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Jüdischen Kulturtag in NRW 2011“

Ihre Anfahrt nach Rödingen

